



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ATKIS-Katalogwerke

ATKIS-Objektartenkatalog DLM50

Version 6.0
Stand: 11.04.2008

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines.....	III
2 Aufbau des Objektartenkataloges.....	IV

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells 50 (DLM50) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschaema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das ist vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im RTF- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Rose-Skripts direkt aus dem UML-Modell abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas unabhängig von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung	
Definition: ()		
Abgeleitet aus:		
Objekttyp: Bezeichnung:		
Modellart: Bezeichnung: Kennung:		
Grunddatenbestand: Modellart:		
Konsistenzbedingungen: Modellart:		
Bildungsregeln: Modellart:		
Erfassungskriterien: Modellart:		
Lebenszeitintervallbeschreibung:		
Attributart: Bezeichnung: Kennung: Datentyp: Kardinalität: Modellart: Definition und ggf. Bildungsregel: Wertart: Bezeichner		
		Wert
Relationsart: Bezeichnung: Kardinalität: Modellart: Zielobjektart: Inv. Relation: Anmerkung:		
Methode Bezeichnung: Definition:		

Hinweise:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer fünfstelligen Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen BodeninFORMATIONSSYSTEMS STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- (O) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Es sind in ATKIS zulässig:

- Bezeichnung:**
- Digitales Basis-Landschaftsmodell
 - Digitales Landschaftsmodell50
 - Digitales Landschaftsmodell250
 - Digitales Landschaftsmodell1000
 - Digitales Geländemodell2
 - Digitales Geländemodell5
 - Digitales Geländemodell25
 - Digitales Geländemodell50

Kennung: Basis-DLM, DLM50, DLM250, DLM1000, DGM2, DGM5, DGM25 und DGM50.
Die Kennung ist innerhalb des Objektartenkataloges eindeutig.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der zukünftig von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und dem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand.

Konsistenzbedingungen:

Die Konsistenzbedingung regelt in Abhängigkeit der Modellart die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln:

Generell gelten die Objektbildungsgrundsätze des Abschnitts 3.3.1 der GeoInfoDok.

Im Objektartenkatalog werden in den Bildungsregeln die Objekteigenschaften aufgeführt, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Diese Eigenschaften werden im OK als objektbildend bezeichnet. Die Bildungsregeln beschreiben darüber hinaus:

- Bei einer Objektart vom Objekttyp „ZUSO“, welche Elementarobjekte (REO, NREO) zugeordnet sind
- Attributart: Bedingungen, die an Attribute geknüpft sind
- Relationsart: Bedingungen, die an Relationen geknüpft sind
- Sonstige Sachverhalte

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Lebenszeitintervallbeschreibung:

Das Lebenszeitintervall wird in der Form "Anfang" und "Ende" der Lebenszeit geführt. Es entsteht mit der Eintragung und endet mit der Änderung/Löschung der objektbildenden Eigenschaften in den Bestandsdaten. Die objektbildenden Eigenschaften werden in den Bildungsregeln definiert. Nur fachlich bedingte Abweichungen von dieser grundsätzlichen Regel werden bei den Objektarten in der Lebenszeitintervallbeschreibung beschrieben. Soweit für eine Objektart keine besonderen Aussagen zum Lebenszeitintervall getroffen werden, entfällt eine Beschreibung.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:
- Einfacher Wert
 - NUMBER
 - REAL
 - INTEGER
 - LOGICAL
 - BOOLEAN
 - STRING
 - BINARY
- Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.
- Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:
- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
 - 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
 - 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
 - 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor
- Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.
- Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).
- Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.
- Wertart:** Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.
- Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird angegeben, auf welche Objektart die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

Bezeichnung: Enthält die Bezeichnung der Methode.

Definition: Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLM50

Inhaltsverzeichnis:

1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema	19
1.1 Versionsnummer.....	19
1.2 Stand.....	19
1.3 Anwendungsgebiet	19
1.4 Verantwortliche Institution.....	19
2 Objektartenübersicht	20
3 AAA Basisschema	24
3.1 Bezeichnung, Definition.....	24
4 AAA_Praesentationsobjekte.....	25
4.1 Bezeichnung, Definition.....	25
4.2 AP_GPO	26
4.3 AP_PPO.....	28
4.4 AP_LPO	29
4.5 AP_FPO.....	30
4.6 AP_TPO	31
4.7 AP_PTO	34
4.8 AP_LTO	35
4.9 AP_Darstellung	36
5 Flurstücke, Lage, Punkte	37
5.1 Bezeichnung, Definition.....	37
6 Angaben zur Lage.....	38
6.1 Bezeichnung, Definition.....	38
6.2 AX_Lagebezeichnung	39

6.3 AX_Lage	40
7 Angaben zum Netzpunkt.....	41
7.1 Bezeichnung, Definition.....	41
8 Angaben zum Punktort	42
8.1 Bezeichnung, Definition.....	42
9 Fortführungsnachweis.....	43
9.1 Bezeichnung, Definition.....	43
10 Angaben zur Reservierung	44
10.1 Bezeichnung, Definition.....	44
11 Angaben zur Historie	45
11.1 Bezeichnung, Definition.....	45
12 Personen- und Bestandsdaten.....	46
12.1 Bezeichnung, Definition.....	46
12.2 AX_Person	47
12.3 AX_Anschrift	49
13 Gebäude.....	52
13.1 Bezeichnung, Definition.....	52
14 Angaben zum Gebäude	53
14.1 Bezeichnung, Definition.....	53
14.2 AX_Gebaeude	54
14.3 AX_Nutzung_Gebaeude.....	57
15 Tatsächliche Nutzung	58
15.1 Bezeichnung, Definition.....	58
15.2 AX_TatsaechlicheNutzung.....	59
16 Siedlung	60
16.1 Bezeichnung, Definition.....	60

16.2AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	61
16.3AX_Halde.....	63
16.4AX_Bergbaubetrieb.....	64
16.5AX_TagebauGrubeSteinbruch	66
16.6AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	68
16.7AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche.....	70
16.8AX_Friedhof.....	72
16.9AX_Siedlungsflaeche	73
17 Verkehr.....	75
17.1Bezeichnung, Definition.....	75
17.2AX_Strassenverkehr.....	76
17.3AX_Strasse	77
17.4AX_Strassenachse	81
17.5AX_Fahrwegachse	85
17.6AX_Platz	88
17.7AX_Bahnverkehr.....	90
17.8AX_Bahnstrecke.....	91
17.9AX_Flugverkehr	95
17.10 AX_Schiffsverkehr	98
18 Vegetation.....	100
18.1Bezeichnung, Definition.....	100
18.2AX_Landwirtschaft	101
18.3AX_Wald.....	103
18.4AX_Gehoelz	105
18.5AX_Heide.....	106
18.6AX_Moor	107
18.7AX_Sumpf.....	108
18.8AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	109
18.9AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar	111
19 Gewässer.....	112

19.1	Bezeichnung, Definition.....	112
19.2	AX_Fliessgewaesser.....	113
19.3	AX_Wasserlauf	116
19.4	AX_Kanal.....	119
19.5	AX_Gewaesserachse	122
19.6	AX_Hafenbecken	125
19.7	AX_StehendesGewasser.....	127
19.8	AX_Meer.....	130
20	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben.....	132
20.1	Bezeichnung, Definition.....	132
20.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	133
21	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	134
21.1	Bezeichnung, Definition.....	134
21.2	AX_Turm	135
21.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	137
21.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	140
21.5	AX_Transportanlage	141
21.6	AX_Leitung.....	143
21.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	144
21.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	146
21.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	148
22	Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....	151
22.1	Bezeichnung, Definition.....	151
22.2	AX_Ortslage.....	152
22.3	AX_Hafen.....	154
22.4	AX_Schleuse	156
22.5	AX_Grenzuebergang	158
22.6	AX_Testgelaende	159
23	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	160
23.1	Bezeichnung, Definition.....	160

23.2AX_BauwerkImVerkehrsbereich	161
23.3AX_Strassenverkehrsanlage	163
23.4AX_WegPfadSteig	165
23.5AX_Bahnverkehrsanlage.....	169
23.6AX_SeilbahnSchwebebahn	171
23.7AX_Gleis	173
23.8AX_Flugverkehrsanlage	174
23.9AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	177
23.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich	179
24 Besondere Vegetationsmerkmale	182
24.1 Bezeichnung, Definition	182
24.2AX_Vegetationsmerkmal	183
25 Besondere Eigenschaften von Gewässern.....	186
25.1 Bezeichnung, Definition	186
25.2AX_Gewaessermerkmal	187
26 Besondere Angaben zum Verkehr	190
26.1 Bezeichnung, Definition	190
27 Besondere Angaben zum Gewässer	191
27.1 Bezeichnung, Definition	191
27.2AX_Wasserspiegelhoehe.....	192
27.3AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	193
27.4AX_Sickerstrecke	195
28 Relief	197
28.1 Bezeichnung, Definition	197
29 Reliefformen.....	198
29.1 Bezeichnung, Definition	198
29.2AX_BoeschungKliff	199
29.3AX_Boeschungsflaeche	201
29.4AX_DammWallDeich	202

29.5AX_Einschnitt	204
29.6AX_Hoehleneingang	205
29.7AX_FelsenFelsblockFelsnadel	206
29.8AX_Duene	208
29.9AX_Hoehenlinie	209
30 Primäres DGM.....	210
30.1 Bezeichnung, Definition	210
30.2AX_Gelaendekante.....	211
31 Sekundäres DGM	213
31.1 Bezeichnung, Definition	213
32 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	214
32.1 Bezeichnung, Definition	214
33 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	215
33.1 Bezeichnung, Definition	215
33.2AX_SchutzgebietNachWasserrecht	216
33.3AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	218
33.4AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	221
33.5AX_Denkmalenschutzrecht	223
33.6AX_SonstigesRecht.....	225
33.7AX_Schutzzone	227
34 Bodenschätzung, Bewertung.....	229
34.1 Bezeichnung, Definition	229
35 Kataloge	230
35.1 Bezeichnung, Definition	230
35.2AX_Nationalstaat	231
35.3AX_Bundesland	232
35.4AX_Regierungsbezirk	233
35.5AX_KreisRegion	234
35.6AX_Gemeinde	235

35.7AX_Gemeindeteil	236
35.8AX_Verwaltungsgemeinschaft.....	237
35.9AX_Dienststelle	239
35.10 AX_Gemeindekennzeichen	241
35.11 AX_Katalogeintrag	243
35.12 AX_Dienststelle_Schluessel	246
35.13 AX_Bundesland_Schluessel	247
35.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	248
35.15 AX_Kreis_Schluessel	249
35.16 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	250
36 Geographische Gebietseinheiten	251
36.1 Bezeichnung, Definition	251
36.2 AX_Landschaft.....	252
36.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil.....	254
36.4 AX_Insel.....	256
36.5 AX_Wohnplatz.....	257
37 Administrative Gebietseinheiten	259
37.1 Bezeichnung, Definition	259
37.2 AX_KommunalesGebiet	260
37.3 AX_Gebiet_Nationalstaat.....	261
37.4 AX_Gebiet_Bundesland.....	262
37.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk	263
37.6 AX_Gebiet_Kreis	264
37.7 AX_Kondominium	265
37.8 AX_Gebietsgrenze	266
37.9 AX_Gebiet.....	268
38 Nutzerprofile	269
38.1 Bezeichnung, Definition.....	269
39 Nutzerprofile	270
39.1 Bezeichnung, Definition.....	270

39.2AX_Benutzer	271
39.3AX_Benutzergruppe	275
39.4AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	277
39.5AX_BenutzergruppeNBA	279
39.6AX_BereichZeitlich	281
39.7AX_FOLGEVA.....	283
39.8AX_Portionierungsparameter	285

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

3.1 Versionsnummer

6.0

3.2 Stand

11.04.2008

3.3 Anwendungsgebiet

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten. Berücksichtigte Modellarten:
DLM50: LandschaftsModell50.

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

4 Objektartenübersicht

AAA Basisschema

AAA_Praesentationsobjekte

- AP_GPO
- AP_PPO
- AP_LPO
- AP_FPO
- AP_TPO
- AP_PTO
- AP_LTO
- AP_Darstellung

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zur Lage

- AX_Lagebezeichnung
- AX_Lage

Angaben zum Netzpunkt

Angaben zum Punktort

Fortführungsnachweis

Angaben zur Reservierung

Angaben zur Historie

Personen- und Bestandsdaten

- AX_Person
- AX_Anschrift

Gebäude

Angaben zum Gebäude

- AX_Gebaeude
- AX_Nutzung_Gebaeude

Tatsächliche Nutzung

- AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

- AX_IndustrieUndGewerbeflaeche
- AX_Halde
- AX_Bergbaubetrieb
- AX_TagebauGrubeSteinbruch
- AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
- AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX_Friedhof
AX_Siedlungsflaeche

Verkehr

AX_Strassenverkehr
AX_Strasse
AX_Strassenachse
AX_Fahrwegachse
AX_Platz
AX_Bahnverkehr
AX_Bahnstrecke
AX_Flugverkehr
AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft
AX_Wald
AX_Gehoelz
AX_Heide
AX_Moor
AX_Sumpf
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche
AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

Gewässer

AX_Fliessgewaesser
AX_Wasserlauf
AX_Kanal
AX_Gewaesserachse
AX_Hafenbecken
AX_StehendesGewaesser
AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm
AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk
AX_Transportanlage
AX_Leitung
AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage
AX_Hafen
AX_Schleuse

AX_Grenzuebergang
AX_Testgelaende

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich
AX_Strassenverkehrsanlage
AX_WegPfadSteig
AX_Bahnverkehrsanlage
AX_SeilbahnSchwebebahn
AX_Gleis
AX_Flugverkehrsanlage
AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

Besondere Angaben zum Verkehr

Besondere Angaben zum Gewässer

AX_Wasserspiegelhoehe
AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr
AX_Sickerstrecke

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff
AX_Boeschungsflaeche
AX_DammWallDeich
AX_Einschnitt
AX_Hoehleneingang
AX_FelsenFelsblockFelsnadel
AX_Duene
AX_Hoehenlinie

Primäres DGM

AX_Gelaendekante

Sekundäres DGM

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

AX_SchutzgebietNachWasserrecht
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_Denkmalschutzrecht
AX_SonstigesRecht
AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

Kataloge

AX_Nationalstaat
AX_Bundesland
AX_Regierungsbezirk
AX_KreisRegion
AX_Gemeinde
AX_Gemeindeteil
AX_Verwaltungsgemeinschaft
AX_Dienststelle
AX_Gemeindekennzeichen
AX_Katalogeintrag
AX_Dienststelle_Schluessel
AX_Bundesland_Schluessel
AX_Regierungsbezirk_Schluessel
AX_Kreis_Schluessel
AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft
AX_KleinraeumigerLandschaftsteil
AX_Insel
AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_KommunalesGebiet
AX_Gebiet_Nationalstaat
AX_Gebiet_Bundesland
AX_Gebiet_Regierungsbezirk
AX_Gebiet_Kreis
AX_Kondominium
AX_Gebietsgrenze
AX_Gebiet

Nutzerprofile

Nutzerprofile

AX_Benutzer
AX_Benutzergruppe
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle
AX_BenutzergruppeNBA
AX_BereichZeitlich
AX_FOLGEVA
AX_Portionierungsparameter

5 AAA Basisschema

5.1 Bezeichnung, Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

6 AAA_Praesentationsobjekte

6.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

6.2 AP_GPO

AP_GPO

Kennung: 02300

Definition:

Generisches Präsentationsobjekt
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Attributart:

Bezeichnung: signaturnummer
Kennung: SNR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.

Hinweise:

Die Signaturnummer wird nur dann angegeben, wenn für einen Sachverhalt mehrere Signaturnummern zulässig sind.

Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) müssen das Attribut 'Signaturnummer' belegt haben.

Attributart:

Bezeichnung: darstellungsprioritaet
Kennung: DPR
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Definition: Enthält die Darstellungspriorität für Elemente der Signatur.

Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.
Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein:
1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL)
2.) AP_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.

AP_GPO

Kennung: 02300

Relationsart:

Bezeichnung: dientZurDarstellungVon

Kennung: 02300-00001

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_Objekt

Definition: Diese Relation stellt die Verbindung der Präsentationsobjekte zu den zugehörigen AA_Objekten her. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt sein.

Anmerkung: Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen ausgenutzt werden oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte.

Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.

6.3 AP_PPO

Objektart: AP_PPO

Kennung: 02310

Definition:

Punktförmiges Präsentationsobjekt

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Punkthaufenobjekt

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: skalierung

Kennung: SKA

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Definition: Skalierungsfaktor für Symbole.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

6.4 AP_LPO

Objektart: AP_LPO

Kennung: 02320

Definition:

Linienförmiges Präsentationsobjekt

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

6.5 AP_FPO

Objektart: AP_FPO	Kennung: 02330
Definition: Flächenförmiges Präsentationsobjekt	
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	

6.6 AP_TPOAP_TPO Kennung: 02340**Definition:**

Textförmiges Präsentationsobjekt.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AP_GPO

Attributart:

Bezeichnung: schriftinhalt
Kennung: SIT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen

Attributart:

Bezeichnung: fontSperrung
Kennung: FSP
Datentyp: Real
Kardinalität: 1
Definition: Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Der Defaultwert ist 0. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: skalierung
Kennung: SKA
Datentyp: Real
Kardinalität: 1
Definition: Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung).
Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: horizontaleAusrichtung
Kennung: FHA
Datentyp: AP_HorizontaleAusrichtung
Kardinalität: 1

AP_TPO

Kennung: 02340

Definition: Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.
 linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.
 rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie
 zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
linksbündig Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
rechtsbündig Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
zentrisch Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	(wie Bezeichner)

Attributart:

Bezeichnung: vertikaleAusrichtung
Kennung: FVA
Datentyp: AP_VertikaleAusrichtung
Kardinalität: 1
Definition: Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Basis Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
Mitte Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
oben Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	(wie Bezeichner)

Relationsart:

Bezeichnung: hat
Kennung: 02340-02320
Kardinalität: 0..1
Zielobjektart: AP_LPO
Definition: Die Relation ermöglicht es, einem textförmigen Präsentationsobjekt ein linienförmiges Präsentationsobjekt zuzuweisen. Einziger bekannter Anwendungsfall ist der Zuordnungspfeil. Die Anwendung dieser Relation ist nur zugelassen, wenn sie im entsprechenden Signaturenkatalog beschrieben ist.

6.7 AP_PTO

Objektart: AP_PTO

Kennung: 02341

Definition:

Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie.

Abgeleitet aus:

AP_TPO

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

6.8 AP_LTO

Objektart: AP_LTO	Kennung: 02342
Definition: Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie.	
Abgeleitet aus: AP_TPO AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp: REO	

6.9 AP_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung	Kennung: 02350
Abgeleitet aus: AP_GPO AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Attributart: Bezeichnung: positionierungsregel Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z.B. welchen Abstand Bäumchen in einem Wald haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.	

7 Flurstücke, Lage, Punkte

7.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

8 Angaben zur Lage

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen:

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'AX_Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

8.2 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung

Kennung: 12004

Definition:

Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: unverschlüsselt

Kennung: UNV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.

Attributart:

Bezeichnung: verschlüsselt

Kennung: SCH

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage

8.3 AX_Lage

Objektart: AX_Lage

Kennung: 12005

Definition:

[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: lagebezeichnung

Kennung: LBZ

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

9 Angaben zum Netzpunkt

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

Die Auflistung dieser Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

10 Angaben zum Punktort

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen:

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere'
14008	'AX_LI_Lineage_Punktort' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14010	'AX_LI_Source_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

11 Fortführungsnachweis

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX_Fortführungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

12 Angaben zur Reservierung

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

16001 'Reservierung'

16002 'Punktkennung untergegangen'.

16003 'Punktkennung vergleichend'

16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Datentyp)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

13 Angaben zur Historie

13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

17001 'Historisches Flurstück'

17002 'Historisches Flurstück ALB'

17003 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'

17004 'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

14 Personen- und Bestandsdaten

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21012	'AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_Person

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Definition:

[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Bildungsregeln:

Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.

Erfassungskriterien:

Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: nachnameOderFirma

Kennung: NOF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiennamen),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.

Attributart:

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Datentyp: AX_Anrede_Person

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
Herr	2000
Firma	3000

Attributart:

Bezeichnung: vorname

Kennung: VNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

14.3 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Definition:

[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Bildungsregeln:

Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.

Attributart:

Bezeichnung: ort_Post
 Kennung: ORP
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung
 Kennung: PLZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach
 Kennung: PZP
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland

Kennung: BLA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: OTT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse

Kennung: STR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HSN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis

Kennung: ORA

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: postfach
Kennung: PFH
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: fax
Kennung: FAX
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: telefon
Kennung: TEL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen
Kennung: WEA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

15 Gebäude

15.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Gebäude

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

16 Angaben zum Gebäude

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

16.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001																								
Definition: [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.																									
Abgeleitet aus: AG_Objekt																									
Objekttyp: REO																									
Modellart: DLM50																									
Erfassungskriterien: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich, Treib- und Gewächshäuser erst ab einer Fläche >= 2,5 ha																									
Attributart: Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohngebäude</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</td> </tr> <tr> <td>Forsthaus</td> <td style="text-align: right;">1223</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.</td> </tr> <tr> <td>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.</td> </tr> <tr> <td>Jugendherberge</td> <td style="text-align: right;">2072</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.</td> </tr> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td style="text-align: right;">2073</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</td> </tr> <tr> <td>Gaststätte, Restaurant</td> <td style="text-align: right;">2081</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Wohngebäude	1000	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.		Forsthaus	1223	'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.		Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000	'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.		Jugendherberge	2072	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.		Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073	'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.		Gaststätte, Restaurant	2081
Bezeichner	Wert																								
Wohngebäude	1000																								
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.																									
Forsthaus	1223																								
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.																									
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000																								
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.																									
Jugendherberge	2072																								
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.																									
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073																								
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.																									
Gaststätte, Restaurant	2081																								

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden. Sie dient zum Mahlen von Getreide, zum Pumpen von Wasser oder zur Erzeugung von Strom.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Kapelle	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gotteshaus	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: hochhaus

Kennung: HOH

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Verfallen, zerstört

2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

16.3 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kennung: 31006

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Öffentlich

1200

'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.

17 Tatsächliche Nutzung

17.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die Objektartengruppen

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

17.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Definition:

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

18 Siedlung

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

41001 'Wohnbaufläche'

41002 'Industrie- und Gewerbefläche'

41003 'Halde'

41004 'Bergbaubetrieb'

41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch'

41006 'Fläche gemischter Nutzung'

41007 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'

41008 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'

41009 'Friedhof'

41010 'Siedlungsfläche'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

18.2 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Definition:

[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig unabhängig vom Attribut FKT

- FKT 1450 \geq 10 ha

- FKT 2520, 2610 \geq 0,5 ha

- FKT 2630, 2640 \geq 5 ha

- FKT 2530 \geq 1 ha

- FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner

Ausstellung, Messe

Wert

1450 (G)

'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Wasserwerk

2520 (G)

'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.

Kraftwerk

2530 (G)

'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

Umspannstation

2540 (G)

'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.

Kläranlage, Klärwerk

2610 (G)

'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Deponie (oberirdisch)

2630 (G)

'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

Deponie (untertägig)

2640 (G)

'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

18.3 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart 'Wald' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Fläche >= 1 ha	

18.4 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Definition:

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Steine, Gestein, Festgestein

2000

'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.

Erze

3000

'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.

Treib- und Brennstoffe

4000

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

Industrieminerale, Salze

5000

'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

18.5 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Definition:

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Erden, Lockergestein	1000
----------------------	------

'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.

Steine, Gestein, Festgestein	2000
------------------------------	------

'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.

Treib- und Brennstoffe	4000
------------------------	------

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

Torf	4010 (G)
------	----------

'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.

Braunkohle	4021
------------	------

'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Industriemineralien, Salze	5000
----------------------------	------

'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

18.6 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Definition:

[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Verwaltung****1110**

'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.

Bildung und Forschung**1120**

'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).

Kultur**1130**

'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernseh-

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

gebäude stehen.	
Gesundheit, Kur	1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
Soziales	1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
Sicherheit und Ordnung	1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	

Attributart:

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

18.7 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Definition:

[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig
- FKT 4110, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4320, 4330, 4400, 4440 >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sportanlage	4100 (G)
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Golfplatz	4110 (G)
'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Freizeitanlage	4200 (G)
'Freizeitanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.	
Zoo	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

werden.	
Safaripark, Wildpark	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichttheater	4240 (G)
'Freilichttheater' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Theateraufführungen im Freien.	
Freilichtmuseum	4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Autokino, Freilichtkino	4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Schwimmbad, Freibad	4320 (G)
'Schwimmbad, Freibad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
Campingplatz	4330 (G)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Grünanlage	4400 (G)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

18.8 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	

18.9 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Definition:

[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:

- reine Wohnbauflächen
- städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerBebauung

Kennung: BEB

Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:**Bezeichner****Wert**

Offen

1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Geschlossen

2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

19 Verkehr

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

42001 'Straßenverkehr'

42002 'Straße'

42003 'Straßenachse'

42005 'Fahrbahnachse'

42006 'Weg'

42008 'Fahrwegachse'

42009 'Platz'

42010 'Bahnverkehr'

42014 'Bahnstrecke'

42015 'Flugverkehr'

42016 'Schiffsverkehr'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

19.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

Definition:

[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verkehrsbegleitfläche Straße	2312

'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.

19.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Definition:

[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge ≤ 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Als Gemeindestraßen werden in der Regel auch Hauptwege (befestigte Fahrwege II) erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen (Wohnplätze) liegen, Ortslagen (Wohnplätze) miteinander verbinden oder Ortslagen (Wohnplätze) erschließen.

Durch das Attribut BFS wird auf Fuß- und Radwege hingewiesen, die nicht als eigenständige

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Objekte erfasst werden.

Attributart:

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Getrennt

2000 (G)

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Europastraße

2001 (G)

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Strasse
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301 (G)
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303 (G)
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306 (G)
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307 (G)
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997 (G)
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999 (G)
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Straße' (z.B. Deutsche Weinstraße).

19.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Definition:

[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

'Straßenachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsbedeutungInneroertlich

Kennung: BDI

Datentyp: AX_VerkehrsbedeutungInneroertlich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Verkehrsbedeutung innerörtlich' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' in Ortschaften.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Durchgangsverkehr

1000 (G)

'Durchgangsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z.B. Landesstraßengesetz) Als Durch-

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

gangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.

Ortsverkehr 2000

'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsbedeutungUeberoertlich

Kennung: BDU

Datentyp: AX_VerkehrsbedeutungUeberoertlich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Verkehrsbedeutung überörtlich' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Überörtlicher Verkehr	1000

'Überörtlicher Verkehr' umfasst die Verkehrswege des Fern-, Regional- und Nahverkehrs.

Fernverkehr	1001
-------------	------

'Fernverkehr' findet hauptsächlich auf dem zusammenhängenden Verkehrsnetz der Bundesautobahnen und Bundesstraßen statt.

Regionalverkehr	1002
-----------------	------

'Regionalverkehr' findet hauptsächlich auf Landes- und Kreisstraßen statt.

Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003
---------------------------------------	------

'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg	2000
------------	------

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg	3000
---------------------	------

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist der Abstand der seitlichen Begrenzungslinien von 'Straßenachse' gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Beton

1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt

1230

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster

1240

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert

1250

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

19.5 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählige Erfassung der Wege. Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m können unerfasst bleiben. Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortsslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden. In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
 Kennung: BEF
 Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter, Splitt) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	1000
'Befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Unbefestigt	2000
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_Wegachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403
'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Wegachse

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hauptwirtschaftsweg

5211 (G)

'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.

Wirtschaftsweg

5212 (G)

'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Fahrwegachse'.

19.6 AX_Platz

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Definition:

[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- FKT 5130, 5310, 5320, 5350 innerhalb von Ortslagen $\geq 0,5$ ha
 - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen ≥ 1 ha
 - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und $\geq 0,5$ ha sind
 - FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen
- Anmerkung: Es werden nicht als Platz erfasst: 'Campingplatz', Lager- und Übungsplatz.
Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Platz

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner

Fußgängerzone

Wert

5130 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Parkplatz 5310 (G)

'Parkplatz' ist eine zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen bestimmte Fläche.

Rastplatz 5320 (G)

'Rastplatz' ist eine Anlage zum Halten, Parken oder Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.

Raststätte 5330 (G)

'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden.

Festplatz 5350 (G)

'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Platz'.

19.7 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Definition:

[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen.

Flächen von Bahnverkehr sind

- der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken
- an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z.B. größere Böschungsflächen).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha

19.8 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Definition:

[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken mit BKT = 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600.

- BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW \geq 1 m ist.

Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.

Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit BKT 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit BKT 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner

Eisenbahn

Wert

1100 (G)

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fern-

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

verkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr ausschließlich Güter transportiert werden.	
S-Bahn	1104 (G)
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Zahnradbahn	1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn	1600 (G)
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	elektrifizierung
Kennung:	ELK
Datentyp:	AX_Elektrifizierung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000 (G)
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt wird.	
Nicht elektrifiziert	2000 (G)
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise
Kennung:	GLS
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise
Kardinalität:	1

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000 (G)

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig

2000 (G)

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von einer Fachstelle festgelegte Kennziffer von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: spurweite

Kennung: SPW

Datentyp: AX_Spurweite

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Normalspur (Regelspur, Vollspur)

1000 (G)

'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.

Schmalspur

2000 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.

Breitspur

3000 (G)

'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.

Attributart:Bezeichnung: **zustand**Kennung: **ZUS**Datentyp: **AX_Zustand**Kardinalität: **0..1**Modellart: **DLM50**Grunddatenb.: **DLM50**Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.****Wertarten:****Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100 (G)**

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau**4000 (G)**

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

19.9 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Definition:

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt.

Wertarten:

Bezeichner
Flughafen

Wert
5510 (G)

'Flughafen' ist eine Anlage mit Gebäuden, Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstigen flugtechnischen Einrichtungen zur Abwicklung des Flugverkehrs.

Internationaler Flughafen

5511

'Internationaler Flughafen' ist ein Flughafen, der in der Luftfahrkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

Regionalflughafen

5512

'Regionalflughafen' ist ein Flughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist.

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Verkehrslandeplatz	5520 (G)
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
Hubschrauberflugplatz	5530 (G)
'Hubschrauberflugplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
Landeplatz, Sonderlandeplatz	5540 (G)
'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550 (G)
'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Teils zivil, teils militärisch

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass 'Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Flugverkehr' noch nicht fertiggestellt ist.

19.10 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Definition:

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hafenanlage (Landfläche)

5610 (G)

'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.

Schleuse (Landfläche)

5620 (G)

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..

Attributart:

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.
Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5620 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

20 Vegetation

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

43008 'Fläche zur Zeit unbestimmbar'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

20.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001						
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen.							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM50							
Grunddatenbestand: DLM50							
Erfassungskriterien: - VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha - VEG 1012,1031, 1040, 1050 >= 5 ha Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.							
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind. </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland	1010 (G)	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind.	
Bezeichner	Wert						
Ackerland	1010 (G)						
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind.							

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Hopfen	1012 (G)
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
Grünland	1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Gartenland	1030 (G)
'Gartenland' ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.	
Baumschule	1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
Weingarten	1040 (G)
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Obstplantage	1050 (G)
'Obstplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist	

20.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Definition:

[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001**Attributart:**

Bezeichnung: vegetationsmerkmal
 Kennung: VEG
 Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Wald
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Laubholz	1100 (G)
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Nadelholz	1200 (G)
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Laub- und Nadelholz	1300 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.

20.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz

Kennung: 43003

Definition:

[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.

20.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

20.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor

Kennung: 43005

Definition:

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 10 ha

Ausnahme:

Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.

20.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf

Kennung: 43006

Definition:

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 10 ha

Ausnahme:

Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge-
hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG
1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.

20.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Definition:

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Vollzählig bei FKT 1100, sonst Fläche ≥ 10 ha.

Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner
Fels

Wert
1010 (G)

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
Steine, Schotter	1020 (G)
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
Geröll	1030 (G)
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Sand	1040 (G)
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
Schnee	1110 (G)
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
Eis, Firn	1120 (G)
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Fließgewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
Naturnahe Fläche	1300
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Gras, Wildkräutern und anderen Pflanzen bewachsen ist.	

20.9 AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

Objektart: AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

Kennung: 43008

Definition:

[E] 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' ist eine Fläche, deren Merkmale hinsichtlich der Zuordnung zu den Objektarten gegenwärtig nicht bestimmt werden können.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 10 ha.

Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.

21 Gewässer

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

21.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder

in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite ≥ 12 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

21.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung	

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

von 'Wasserlauf'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der

1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der

20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.

Seewasserstraße	2000
-----------------	------

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
------------------------------------	------

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
--	------

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.

Gewässer II. Ordnung	1330
----------------------	------

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.

Gewässer III. Ordnung	1340
-----------------------	------

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Wasserlauf'.

21.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Definition:

[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der
 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der
 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000 (G)
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000 (G)
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Kanal'.

21.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Definition:

[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Bildungsregeln:

Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von 0 m bis 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (über 3 m bis 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (über 6 m bis 12 m Breite des Gewässers)

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite ≤ 12 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.
 Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Kanal
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

21.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken Kennung: 44005

Definition:

[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Fläche >= 1 ha

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Zivil

1000

'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch

2000

'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.

Teils zivil, teils militärisch

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

21.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Definition:

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Fläche \geq 0,5 ha

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennziffer

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Gewässerkennziffer' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße 'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	1000
Seewasserstraße 'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	2000
Landesgewässer mit Verkehrsordnung 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	3000

21.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Definition:

[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

Attributart:

Bezeichnung: tidemerkmale

Kennung: TID

Datentyp: AX_Tidemerkmale_Meer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000 (G)

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Meer'.

22 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

22.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die Objektartengruppen

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50003 'AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50005 'AX_LI_Source_MitDatenerhebung' (Datentyp)

22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

Definition:

Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLM50

23 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten:

Kennung Name

51001 'Turm'

51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'

51003 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'

51004 'Transportanlage'

51005 'Leitung'

51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'

51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'

51008 'Heilquelle, Gasquelle'

51009 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'

51010 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'

51011 'Besonderer Bauwerkspunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

23.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Definition:

[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Turm

Kardinalität: 1..2

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001 (G)
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Kühlturm	1005 (G)
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006 (G)
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Feuerwachturm	1007 (G)
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
Schloss-, Burgturm	1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt des eigentlichen Bauwerks 'Turm' und der Geländeoberfläche. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbe-
fläche' mit FKT 2610 sonst $\geq 0,5$ ha
- BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 15 m
- BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind
- BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwe-
bebahn' sonst Objekthöhe ≥ 15 m
- BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung'
mit BWF 1110
- BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 30 m
- BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehen-
den oder auf Bauwerken und Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher
Bedeutung mit Höhe ≥ 30 m
- BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von be-
deutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt
sind

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210 (G)
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
Windrad	1220 (G)
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Wasserrad	1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.	
Schornstein, Schlot, Esse	1290 (G)
'Schornstein, Schlot, Esse' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Schachtöffnung	1320 (G)
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Offen	4100
'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
Verschlossen	4200
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

23.4 AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition: [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein geschlossenes Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Objekthöhe \geq 15 m	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' und der Geländeoberfläche.	

23.5 AX_TransportanlageObjektart: AX_Transportanlage Kennung: 51004**Definition:**

[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.

Erfassungskriterien:

- BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge ≥ 1000 m
- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge ≥ 1000 m
- BWF 1103 vollzählige Erfassung der Förderpumpen

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Rohrleitung, Pipeline

1101 (G)

'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.

Förderband, Bandstraße

1102 (G)

'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.

Pumpe

1103 (G)

'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.

Attributart:

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Erdöl**

1110 (G)

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.

Gas

1120 (G)

'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.

Wasser

1130 (G)

'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.

23.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

Definition:

[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:Vollzählig \geq 110 kV**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Freileitung

1110 (G)

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage in Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; Fläche >= 1 ha
- BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge >= 500 m
- BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge >= 100 m oder Fläche >= 0,25 ha
- BWF 1440 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig
- BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe >= 30 m
- BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 1 ha
- BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Spielfeld	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Stadion	1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen zur Ausübung von bestimmten Sportarten.	
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungricht endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

Definition:

[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- ATP 1010 - 1430 vollzählig
- ATP 1500 vollzählig ab einer Länge \geq 500 m und Höhe \geq 2 m

Attributart:

Bezeichnung: archaeologischerTyp

Kennung: ATP

Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett	1010 (G)

'Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.

Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
-----------------------	----------

'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.

Wasserleitung	1100 (G)
---------------	----------

'Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser trans-

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

portiert wird.	
Wachtturm (römisch), Warte	1210 (G)
'Wachtturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Steinmal	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Historische Mauer	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

23.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Erfassungskriterien:

- BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind
- BWF 1700 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 500 m und einer Höhe ≥ 2 m
- BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m und bei einer Höhe ≥ 6 m
- BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m
- BWF 1750 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung innerhalb von 'Ortslage', außerhalb von 'Ortslage' Auswahl nach Bedeutung
- BWF 1760 punktförmige Modellierung; Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung in der Regel außerhalb von 'Ortslage'
- BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser ≥ 10 m
- BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kellereingang	1640 (G)
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtetes Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Bildstock, Wegekrenz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekrenz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnemal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Brunnen	1780
'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000

'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Lärmschutz	2000
------------	------

'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

24 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang'

52005 'Testgelände'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

24.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage Kennung: 52001

Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Bildungsregeln:

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

Erfassungskriterien:

punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha
flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Ortslage Kennung: 52001

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

24.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen Kennung: 52002

Definition:

[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha
flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha

Attributart:

Bezeichnung: hafenkategorie
Kennung: HFK
Datentyp: AX_Hafenkategorie_Hafen
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Containerhafen	1010
'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
Ölhafen	1020
'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
Fischereihafen	1030

Objektart: AX_Hafen Kennung: 52002

'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.

Sporthafen, Yachthafen 1040

'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.

Fährhafen 1050

'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
Kennung: NTZ
Datentyp: AX_Nutzung_Hafen
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

24.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'	
Attributart: Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'. Wertarten:	

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010 (G)
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

24.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang Kennung: 52004

Definition:

[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig an Staatsgrenzen

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.

24.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

25 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Definition:

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes
- BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.
- BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes
- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Brücke

1800 (G)

'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrs-

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

weg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände.	
Steg	1820 (G)
'Steg' ist ein Bauwerk, das Fußgängern den Übergang über ein Gewässer ermöglicht.	
Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Tunnel, Unterführung	1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie	1880 (G)
'Schutzgalerie' ist eine in der Regel arkadenartige Überbauung von Verkehrswegen, die zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen und Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission dient.	
Schleusenkammer	1890 (G)
'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

25.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002				
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.					
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM50					
Grunddatenbestand: DLM50					
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 3000 vorkommen. Die Wertart 2000 'Furt' beim Attribut 'Art' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse' oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.					
Erfassungskriterien: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3000 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen					
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'. Wertarten: <table data-bbox="443 1966 1200 2038"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Furt</td> <td>2000 (G)</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Furt	2000 (G)
Bezeichner	Wert				
Furt	2000 (G)				

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.

Autobahnknoten

3000 (G)

'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

25.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Definition:

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Erfassung der Wege mit einer Länge \geq 500 m.

Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart

- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043
- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640
- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330
- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820
- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',
- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußweg	1103 (G)
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
Radweg	1106
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
Reitweg	1107
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
Rad- und Fußweg	1110
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Skaterstrecke	1111
'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Gekennzeichneter Wanderweg	1401
----------------------------	------

'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
-------------------------------	------

'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403
-------------------------------	------

'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: befestigung

Kennung: BEF

Datentyp: AX_Befestigung_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Befestigt	1000
-----------	------

'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Unbefestigt	2000
-------------	------

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

25.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Definition:

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Punkt- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Bahnhof

1010 (G)

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltestelle

1020 (G)

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltepunkt**1030 (G)**

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass die Bahnverkehrsanlage noch nicht fertiggestellt ist.

25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

Definition:

[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Luftseilbahn, Großkabinenbahn****2100 (G)**

'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.

Kabinenbahn, Umlaufseilbahn**2200 (G)**

'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.

Sessellift**2300 (G)**

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenver-

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

kleidung. Ski-, Schlepplift	2400 (G)
'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
Schwebebahn	2500 (G)
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
Materialeilbahn	2600 (G)
'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

25.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.	

25.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Definition:

[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

Erfassungskriterien:

- ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 'Flugverkehr' mit ART 5510 - 5512, 5520
- ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 'Flugverkehr' mit ART 5510 - 5540 mit einer Fläche ≥ 5 ha
- ART 5531 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (z.B. Polizei, Krankentransporte) sind

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310 (G)
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
Vorfeld	1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
Hubschrauberlandeplatz	5531 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Landeplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial
 Kennung: OFM
 Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts
 Kennung: BRO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kennung: 53008

Definition:

[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.

Abgeleitet aus:AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt**Objekttyp:**

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

- ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem festen Land und im Watt aufgestellten 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
- ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' bilden.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bake	1410 (G)
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420 (G)
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Anleger

1460 (G)

'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1100.

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2090 vorkommen.

Erfassungskriterien:

- BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird
- BWF 2030 - 2060 linienförmige Modellierung bei < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei ≥ 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite der Grundfläche auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m
- BWF 2070 - 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite ≥ 12 m eingeleitet werden
- BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge ≥ 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer'

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

und 'Meer'

- BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite >= 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge >= 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Durchlass	2010
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
Düker	2012 (G)
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Staumauer	2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr	2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u.a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Lahnung

2132 (G)

'Lahnung' ist ein ins Meer hineingebauter Damm aus Buschwerk, das zwischen Pfahlreihen fest eingepackt und verschnürt ist. Mehrere netzartig angelegte Dämme dienen zur Landgewinnung (z. B. im Watt) indem die Schlickablagerung gefördert wird.

Hafendamm, Mole

2133 (G)

'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.

Ufermauer, Kaimauer

2136 (G)

'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner**Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau**4000**

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

26 Besondere Vegetationsmerkmale

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart:

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'.

Die Auflistung dieser Objektart im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart..

26.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.	
Erfassungskriterien: <ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021-1023, 1250 punktförmige Modellierung $\geq 0,1$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1051 - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 - 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 ≥ 10 ha - BWS 1400, 1500 ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig - ZUS 5000 ≥ 10 ha 	
Attributart: Bezeichnung: bewuchs Kennung: BWS	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nadelbaum	1011 (G)
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Laubbaum	1012 (G)
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke	1100 (G)
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz	1250 (G)
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch	1260 (G)
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Röhricht, Schilf	1400 (G)
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras	1500 (G)
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass	5000 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

27 Besondere Eigenschaften von Gewässern

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

27.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
Erfassungskriterien: <ul style="list-style-type: none">- ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist- ART 1620 punktförmige Modellierung ≤ 12 m Breite des Wasserfalls (quer zur Fließrichtung des Wasserlaufs) oder linienförmige Modellierung ≥ 12 m Breite des Wasserfalls (quer zur Fließrichtung des Wasserlaufs); vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Objekthöhe ≥ 5 m- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist- ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke ≥ 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen- ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 10 ha- ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 12 m und einer Länge ≥ 250 m	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Quelle

1610 (G)

'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.

Wasserfall

1620 (G)

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.

Stromschnelle

1630 (G)

'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.

Sandbank

1640 (G)

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

Watt

1650 (G)

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird.

Priel

1660 (G)

'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

28 Besondere Angaben zum Verkehr

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

29 Besondere Angaben zum Gewässer

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

29.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition: [E] 'Wasserspiegelhöhe' ist die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Erfassungskriterien: Vollständig bei schiffbaren Kanälen und topographische bedeutsamen stehenden Gewässern.	
Attributart: Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels Kennung: HWS Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche in [m] auf dm gerundet.	

29.3 AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Definition:

[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug-, den Schienen- und den Personenverkehr sowie die fahrplanmäßigen Schiffsverbindungen (Linienverkehr) erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Autofährverkehr****1710 (G)**

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

Eisenbahnfährverkehr**1720 (G)**

'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.

Personenfährverkehr**1730 (G)**

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

Linienverkehr

1740

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

29.4 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke Kennung: 57004

Definition:

[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig \geq 500 m Länge

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der

1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der

20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

30 Relief

30.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält die Objektartengruppe

- Reliefformen
- Primäres DGM
- Sekundäres DGM

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

31 Reliefformen

31.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

31.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
<p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenden Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem oder mehreren REO 'Geländekante' oder aus einem REO 'Böschungsfläche' und einem oder mehreren REO 'Geländekante'.	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien:	
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO ≥ 6 m und Länge ≥ 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkannte von 'Böschung, Kliff' in [m].

31.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
Definition: 'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

31.4 AX_DammWallDeichObjektart: AX_DammWallDeich Kennung: 61003**Definition:**

[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Linienförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objektart landschaftsprägend ist.

Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Verkehrsführung	3002
-----------------	------

'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003
--	------

(G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.

Lärmschutz

3004

'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

31.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt

Kennung: 61004

Definition:

[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Erfassungskriterien:

Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Einschnitte ab TFE ≥ 6 m und Länge ≥ 250 m. Objektbegleitende Einschnitte z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.

Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.

Attributart:

Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt

Kennung: TFE

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.

31.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.	

31.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Definition:

[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.

Erfasst werden:

- Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde)
- Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Objektartengruppe: Reliefformen

Stand: 11.04.2008

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

31.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	

31.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	

32 Primäres DGM

32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Primäres DGM' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten eines Primären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

62010 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte'

62020 'Strukturiert erfasste Geländepunkte'

62030 'Nicht-Geländepunkte'

62040 'Geländekante'

62050 'Gewässerbegrenzung'

62060 'Geripplinie'

62070 'Markanter Geländepunkt'

62080 'Ausparungsfläche'

62090 'Besonderer Höhenpunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

32.2 AX_Gelaendekante

Objektart: AX_Gelaendekante	Kennung: 62040												
Definition: 'Geländekante' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Geländeflächen.													
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLM50													
Grunddatenbestand: DLM50													
Konsistenzbedingungen: Die 'Geländekante' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Die Geometrie der Objektart 'Geländekante' ist immer identisch mit Teilen der Umringsgeometrie der Objektart 'Böschungsfläche'.													
Erfassungskriterien: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Sekundären DGM erforderlich ist.													
Attributart: Bezeichnung: artDerGelaendekante Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerGelaendekante Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Geländekante' beschreibt die Eigenschaft der Geländekante. Wertarten: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Steilrand, Kliffkante</td> <td>1210 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.</td> </tr> <tr> <td>Böschungsoberkante</td> <td>1220 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.</td> </tr> <tr> <td>Böschungsunterkante</td> <td>1230</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.		Böschungsoberkante	1220 (G)	'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.		Böschungsunterkante	1230
Bezeichner	Wert												
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)												
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.													
Böschungsoberkante	1220 (G)												
'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.													
Böschungsunterkante	1230												

'Böschungsunterkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der unteren Kante einer Böschung.

Sonstige Begrenzungskante

1240

'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z.B. Trennschraffe).

33 Sekundäres DGM

33.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Sekundäres DGM' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines sekundären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

63010 'DGM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

34 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

34.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

35 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

35.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

35.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM50

Bildungsregeln:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserschutzgebiet	1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet	1520
-------------------------	------

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

35.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

Definition:

[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien:

- ADF 1611,1612, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig
- ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig
- ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha
- ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
<p>'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.</p>	
Vogelschutzgebiet	1612
<p>'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).</p>	
Naturschutzgebiet	1621 (G)
<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p>	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
<p>'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.</p>	
Landschaftsschutzgebiet	1623
<p>'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.</p>	
Naturpark	1624
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>	
Naturdenkmal	1653 (G)
<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p>	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

35.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Bildungsregeln:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nationalpark

1670 (G)

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Biosphärenreservat

1690

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

35.5 AX_DenkmalschutzrechtObjektart: AX_Denkmalschutzrecht Kennung: 71009**Definition:**

[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111

'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.

Schanze	3117
---------	------

'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.

Lager	3118
-------	------

'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Be-

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

lagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Steinmal	3800 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.

35.6 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: 'Sonstiges Recht' mit ADF 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: <ul style="list-style-type: none">- ADF 4301 >= 50 ha- ADF 4720 vollzählig- ADF 5400 >= 10 ha- ADF 9450 >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenbewegungsgebiet	4301
'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.	
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Rieselfeld	5400 (G)
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
Hafenbecken	9450 (G)
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

35.7 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012				
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.					
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM50					
Grunddatenbestand: DLM50					
Konsistenzbedingungen: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.					
Erfassungskriterien: Vollzählig					
Attributart: Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bezeichner</td> <td style="width: 50%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Zone I</td> <td>1010</td> </tr> </table> 'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere		Bezeichner	Wert	Zone I	1010
Bezeichner	Wert				
Zone I	1010				

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

<p>Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Zone II</p> <p>'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Zone III</p> <p>'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Kernzone</p> <p>'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Pflegezone</p> <p>'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Entwicklungszone</p> <p>'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Regenerationszone</p> <p>'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p>Attribut trifft nicht zu</p> <p>'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.</p>	<p>1020</p> <p>1030</p> <p>1060</p> <p>1070</p> <p>1080</p> <p>1090</p> <p>9997</p>
--	---

Attributart:

Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone
Kennung:	NRS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

36 Bodenschätzung, Bewertung

36.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72005	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp).
72006	'Tagesabschnitt'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke, Landesmusterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des Par. 11 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

37 Kataloge

37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schlüssel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schlüssel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schlüssel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

37.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig Anmerkung: Diese Objektart wird nur beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie geführt.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

37.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

37.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

37.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

37.6 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	

37.7 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

37.8 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Definition:

[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

AX_Katalogeintrag

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM50

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnungArt

Kennung: BZA

Datentyp: AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Samtgemeinde	1000
Verbandsgemeinde	2000
Amt	3000

'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

37.9 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Definition:

[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Schlüssel der Dienststelle.

Attributart:

Bezeichnung: stellenart

Kennung: SAR

Datentyp: AX_Behoerde

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Wertarten:

Bezeichner

Landesvermessungsverwaltung

Wert

2200

'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

37.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
 2. Spalte: Regierungsbezirk
 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
 4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil
Kennung: GMT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Gemeindeteil.

37.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
<p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: schluesselGesamt</p> <p>Kennung: (DER) SCH</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.</p> <p>Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: administrativeFunktion</p> <p>Kennung: ADM</p> <p>Datentyp: AX_Administrative_Funktion</p>	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Bundesrepublik	1001	
Land	2001	
Freistaat	2002	
Freie und Hansestadt	2003	
Regierungsbezirk	3001	
Freie Hansestadt	3002	
Bezirk	3003	
Stadt (Bremerhaven)	3004	
Kreis	4001	
Landkreis	4002	
Kreisfreie Stadt	4003	
Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007	
Ortsteil	4008	
Region	4009	
Verbandsfreie Gemeinde	5002	
Große kreisangehörige Stadt	5004	
Verwaltungsgemeinschaft	5006	
Amt	5007	
Samtgemeinde	5008	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012	5012
Erfüllende Gemeinde	5013	
Gemeinde	6001	
Ortsgemeinde	6002	
Stadt	6003	
Kreisangehörige Stadt	6004	
Große Kreisstadt	6005	
Amtsangehörige Stadt	6006	
Amtsangehörige Landgemeinde	6007	
Amtsangehörige Gemeinde	6008	
Kreisangehörige Gemeinde	6009	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010	
Mitgliedsgemeinde	6011	
Markt	6012	
Große einem Kreis angehörige Stadt	6013	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014	6014
Gemeindefreies Gebiet	6015	
Gemeindeteil	7001	
Gemarkung	7003	
Stadtteil	7004	
Stadtbezirk	7005	
Ortsteil (Gemeinde)	7007	
Kondominium	8001	

37.12 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kennung: 73017

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

Attributart:

Bezeichnung: stelle

Kennung: DST

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

37.13 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

Kennung: 73018

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Bundesland.

37.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

37.15 AX_Kreis_Schlüssel

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel

Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Kreis.

37.16 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kennung: 73024

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft

Kennung: VWG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

38 Geographische Gebietseinheiten

38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

38.2 AX_LandschaftObjektart: AX_Landschaft Kennung: 74001**Definition:**

[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Erfassungskriterien:

Punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.

Attributart:

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX_Landschaftstyp

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gebirge	1100
<small>'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small>	
Berg	1200
<small>'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small>	
Niederung/Senke	1300
<small>'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.</small>	
Tal	1400
<small>'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.</small>	
Tiefebene	1500
<small>'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.</small>	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Plateau/Hochebene	1600
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Waldlandschaft	1900
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungslandschaft	2200
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Wattlandschaft	2500
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

38.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

Definition:

[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Erfassungskriterien:

Punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.

Attributart:

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX_Landschaftstyp

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gebirge	1100

'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

Berg	1200
------	------

'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

Niederung/Senke	1300
-----------------	------

'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.

Tal	1400
-----	------

'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.

Tiefebene	1500
-----------	------

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.	
Plateau/Hochebene	1600
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Waldlandschaft	1900
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungslandschaft	2200
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Wattlandschaft	2500
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

38.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Fläche >= 0,5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	

38.5 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Definition:

[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.

Attributart:

Bezeichnung: einwohnerzahl

Kennung: EWZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner von 'Wohnplatz' an.

39 Administrative Gebietseinheiten

39.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

39.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition: 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).	

39.3 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig (Erfassung durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie)	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	

39.4 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

39.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

39.6 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluesel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

39.7 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Vollzählig	

39.8 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition: [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Die 'Gebietsgrenze' liegt auf dem Rand eines Gebiets.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder eines Kondominiums.	
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirks-	

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

ebene.	
Grenze des Kreises/Region	7104 (G)
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
Grenze des Gemeindeteils	7107
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	

39.9 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
<p>[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	<p>'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.</p> <p>Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p>

40 Nutzerprofile

40.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält die Objektartengruppe

- Nutzerprofile

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

41 Nutzerprofile

41.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

81001 'Benutzer'

81002 'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)

81003 'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'

81004 'BenutzergruppeNBA'

81005 'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)

81006 'AA_Empfaenger' (Datentyp)

81007 'AX_FOLGEVA' (Datentyp)

81008 'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

41.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzer	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilken- nung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Datentyp:	Date
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörig- keit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Ver- tragsdauer.

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise
 Kennung: ZWE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff
 Kennung: LAZ
 Datentyp: DateTime
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff
 Kennung: VAZ
 Datentyp: DateTime
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung
 Kennung: FVA
 Datentyp: AX_FOLGEVA
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger
 Kennung: EMP
 Datentyp: AA_Empfaenger

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt
 Kennung: LAA
 Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

Attributart:

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich
 Kennung: NUE
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten
 Kennung: NOE
 Datentyp: DateTime
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Relationsart:

Bezeichnung: ist

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Kennung: 81001-21001
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Zielobjektart: AX_Person
Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
Inv. Relation: bestehtAus
Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

41.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe Kennung: 81002

Definition:

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem
 Kennung: CRS
 Datentyp: SC_CRS
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinaten-

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

referenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Zielobjektart: AX_Benutzer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

41.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);
- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffHistorie

Kennung: HIS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Attributart:

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmittelungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bestandsdatenauszug	0010
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenebestandDLM50	0073

41.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien
 Kennung: SEL
 Datentyp: Query
 Kardinalität: 1..*
 Modellart: DLM50
 Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.

Attributart:

Bezeichnung: bereichZeitlich
 Kennung: BRZ
 Datentyp: AX_BereichZeitlich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.

Attributart:

Bezeichnung: portionierungsparameter
 Kennung: PPR
 Datentyp: AX_Portionierungsparameter
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Portionen.

Attributart:

Bezeichnung: quittierung

Kennung: QUI

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

41.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Definition:

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.

Modellart:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Der Datentyp setzt sich zusammen aus:

- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_BereichZeitlich
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: Art

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
Stichtagsbezogen mit Historie	1100
Fallbezogen ohne Historie	3000
Fallbezogen mit Historie	3100

Attributart:

Bezeichnung: ersterStichtag
 Kennung: TAG
 Datentyp: Date
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

Attributart:

Bezeichnung: intervall

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Kennung:	INT
Datentyp:	TM_Duration
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

41.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

Definition:

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemasstab

Kennung: MST

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Attributart:

Bezeichnung: formatangabe

Kennung: FAG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemedium

Kennung: AMD

Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Analog	1000
CD-R	2000
DVD	3000
E-Mail	4000

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

Attributart:

Bezeichnung: datenformat

Kennung: DFM

Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
DXF	2000
TIFF	3000
GeoTIFF	4000

41.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.